

# Smart-Farming & Fitnessstracker für Kühe

**Moderne Landwirtschaft sieht anders aus, als viele denken. Vor allem der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in der Landwirtschaft – das Smart Farming – bestimmt heute an vielen Stellen das Arbeiten der Land- und Tierwirte. Dadurch ist die Arbeit insgesamt abwechslungsreicher, stellt aber auch andere Anforderungen an die Auszubildenden als früher.**

## Tierwirt/in

### Tierhaltung – die Gesundheit im Blick



Auch die Arbeitsabläufe in den Ställen sind heute durch digitale Assistenzsysteme bestimmt. Dies kommt sowohl den dort Arbeitenden als auch den Tieren zugute. So werden in modernen Laufställen die Kühe mit Aktivitätssensoren ausgestattet. Diese messen, ähnlich wie ein Fitness-Tracker, wie weit und schnell Kühe laufen, wann sie liegen oder auch, wie oft sie wiederkauen. Diese Daten geben Rückschlüsse auf die Gesundheit der Kuh. Wenn eine Kuh zum Beispiel plötzlich viel weniger läuft, ist es möglich, dass sie eine Klauenerkrankung hat. Kaut sie weniger wieder als üblich, kann eine Stoffwechselerkrankung vorliegen. Digitale Daten ermöglichen eine schnelle und präzise Reaktion auf die erkannten Veränderungen und tragen so dazu bei, dass die Gesundheit und das Wohl der Tiere gefördert werden. Die wohl spektakulärste Entwicklung ist jedoch der Melkroboter, mit dem die Kühe gemolken werden. Durch den Melkroboter werden unter anderem die Milchmenge, Inhaltsstoffe wie Fett und Eiweiß, wie oft die Kuh zum Melken geht und wie lange sie gemolken wird, digital erfasst. Diese Daten werden genutzt, um gezielt die einzelnen Tiere zu beobachten, ihre Leistungsfähigkeit und Gesundheit zu erhalten. Die digitalen Innovationen in der Nutztierhaltung gehen stetig weiter. Sie helfen den Auszubildenden, ihre Tiere besser kennenzulernen und für deren Wohl zu sorgen, erfordern aber auch die Fähigkeit, die Technik anzuwenden.

## Landwirt/in

### Feldbau – Präzision ist alles

Ein Landwirt ist durch das Smart-Farming heute in der Lage, für jedes einzelne Feld eigene Strategien für die Aussaat, die Düngung und den Pflanzenschutz zu entwickeln. Möglich wird das durch den Einsatz digitaler Verfahrenstechniken, die eine punktgenaue und damit auch ressourcen- und umweltschonende Feldbearbeitung ermöglichen. So werden Traktoren durch GPS-gestützte Lenksysteme über die Felder navigiert und die Saat durch digitale Assistenzsysteme millimetergenau in den Boden eingebracht. Gleiches gilt für die Ausbringung von Dünger und Düngemitteln: Hochmoderne Sensoren erfassen, wie viel Chlorophyll in den Blättern der Pflanze vorhanden ist und ermöglichen so die genaue Bestimmung des Entwicklungsstadiums der Pflanzen. Anhand der Daten wird der Nährstoffbedarf bestimmt und exakt ausgebracht. Die gleiche Präzisionsarbeit erfolgt auch beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Mittels digitaler vernetzter Technik werden die Pflanzenschutzmittel, ähnlich einer Impfung beim Menschen, auf das Mikrogramm genau aufgetragen. Auch die bei der Ernte eingesetzten Mähdrescher sind fahrende Multitalente: Sie schneiden das Getreide ab, trennen das Korn vom Stroh, analysieren die Feuchtigkeit des Kornes und erfassen die Menge an Getreide, die geerntet wird.



**Die Ausbildungsberufe Landwirt/in und Tierwirt/in gehören zu den insgesamt 14 Grünen Berufen.**

**Hinter diesen verbergen sich einzigartige Berufsbilder, die so vielfältig und abwechslungsreich sind, dass auch für Dich etwas dabei ist!**

**Als Forstwirt/in, Gärtner/in, Milchtechnologe/in oder Hauswirtschaftler/in stehen Dir viele Wege offen! Neben Interesse und Leidenschaft musst Du in den Grünen Berufen bereit sein, Dich stetig weiterzubilden und Neues zu erlernen, da sich Wissen und Technik ständig weiterentwickeln. Zulassungsvoraussetzung für eine Ausbildung ist Dein erfolgreicher Schulabschluss.**

Mehr Informationen sowie mögliche Ausbildungsbetriebe für die Grünen Berufen findest Du auf:

[www.gruene-berufe-thueringen.de](http://www.gruene-berufe-thueringen.de)

**Lust auf ein Praktikum, um herauszufinden, ob Dir der Job gefällt?**

**Der Thüringer Bauernverband unterstützt Dich gerne!**

Thüringer Bauernverband e.V. · Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt · Tel. 0361 262 532 00

E-Mail: [tbv@tbv-erfurt.de](mailto:tbv@tbv-erfurt.de) · Internet: [www.tbv-erfurt.de](http://www.tbv-erfurt.de)



Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.